

PROJEKTÜBERSICHT

SPRACHE DER VIELFALT. STEREOTYPE ERKENNEN UND ÜBERWINDEN

Auch mit Lesung buchbar

Ein Projekt
von Schreibgold.



Warum das Thema so wichtig ist

Unsere Sprache beeinflusst, wie wir die Welt sehen, wie wir denken und miteinander in Kontakt treten.

In einer Zeit, in der Populismus eine gesellschaftliche Spaltung vertieft und Ängste schürt, ist bewusste, respektvolle Kommunikation wichtiger denn je.

Welche Bilder transportieren unsere Worte?

Wie entlarven wir eigene Stereotype und Vorurteile?

Welche diskriminierenden Begriffe prägen unseren Wortschatz?

Dieser Workshop zeigt, wie wir mit Sprache Brücken bauen und den demokratischen Gedanken stärken können.



Wie das Workshop-Format funktioniert

Lesung & Workshop wirken im Zusammenspiel.

Die »Zeilen gegen das Unbehagen« sind eine fortlaufende Sammlung poetischer Mikrotexte und Kurzgeschichten über Rassismus, Identität und Zugehörigkeit.

Die Lesung öffnet einen emotionalen Raum und sensibilisiert die Teilnehmenden für die anschließende Auseinandersetzung mit Sprache, Stereotypen und diskriminierenden Strukturen. Sie schafft eine offene Gesprächsatmosphäre, die zum Weiterdenken einlädt.

Daran knüpfen die inhaltlichen und praktischen Module des Workshops an – sie vertiefen das Erlebte und fördern das gemeinsame Erarbeiten konkreter Handlungsansätze.



Ziele des Workshops

- Stereotype erkennen und reflektieren
- Bewusstsein für Diversität schärfen
- Eigene Sprachmuster hinterfragen lernen und ein Gespür für diskriminierende Strukturen in der Sprache entwickeln
- Gendergerechte, antirassistische und diskriminierungssensible Formulierungen kennen und anwenden lernen



Inhalte & Methoden

- Wechsel aus inhaltlichen Impulsen & praktischen Übungen
- Beispiele aus dem Alltag
- Einbindung persönlicher Erfahrungen
- Gemeinsame Reflexion
- Textanalysen (u. a. basierend auf Texten aus dem Übungsbuch »16 Kurzgeschichten rund um Diversität, Selbstfindung und Toleranz« vom Verlag an der Ruhr, mit freundlicher Genehmigung)
- Perspektivwechselübungen
- Konkrete Formulierungsempfehlungen auf Basis einer Begriffsübersicht



Mehrwert für Teilnehmende

Die Teilnehmenden lernen, problematische Aussagen und Stereotype zu erkennen und durch respektvolle inklusive Formulierungen zu ersetzen.

Sie gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit diskriminierungssensibler Sprache und können das Gelernte aktiv im Alltag anwenden.



Rahmendaten

Termin:

Individuell buchbar

Dauer:

Lesung + Gespräch: 1 Stunde

Workshop: 5–6 h (inkl. Pausen), auch
individuell anpassbar

Zielgruppen:

Schüler*innen ab Klasse 8, junge Erwachsene,
Lehrende ab der Grundschule, Unternehmen,
Vereine, Kulturhäuser, Multiplikator*innen in
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Ort:

Inhouse bei der Einrichtung, Institution oder
Organisation, die den Workshop bucht

Anzahl der Teilnehmenden:

max. 15 (Ausnahme: Schulklassen)

Kosten pro Workshop:

1.300 € zzgl. 19 % MwSt.



KONTAKT



Diana Dua | Schreibgold
Texterin & Sensitivity-Readerin



www.schreibgold.de



diana.dua@schreibgold.de



0170-2689098



[Schreibgold_hh](https://www.instagram.com/Schreibgold_hh)